

# Amtsblatt

## für die Gemeinde Heiligengrabe „Zwischen Jäglitz und Glinze“



<http://www.heiligengrabe.de>

3. Jahrgang

Freitag, den 29. April 2005

Nummer 4/ Woche 17

### Inhaltsverzeichnis

#### AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Immobilienangebote der Gemeinde

#### ANSCHRIFT

Gemeinde Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

#### Sprechstunden des Revierpolizisten OT Heiligengrabe

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe  
Tel.: 033962/ 67-0

#### Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 –  
17.30 Uhr  
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,  
Am Birkenwäldchen 1a, 16909  
Heiligengrabe OT Heiligengrabe

## Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Hamelow	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Nätke	67310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kindergärten- u. Schulverwaltung Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308

Leiter Kämmerei	Herr Kippenhahn	67 317
Kasse /Vollstreckung	Frau Kiesewalter	67 325
Steuern /Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Rosin	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323

Leiter Bauamt	Herr Schirdewan	67 318
Bauverwaltung	Herr Friedrich-Wellnitz	67 321
Bauverwaltung	Herr Beck	67 319
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Herr		
Bauüberwachung / ABM	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

## Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	montags 17.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Reinhard Preuß	dienstags 16.00-18.00 Uhr Tel. 033962-50227 (privat)
Herzsprung	Axel Riewe	Tel. 033965-40267
Jabel	Fred Wehland	jeder 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Herr Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Streng	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeder 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.)
Rosenwinkel	Richard Spiller	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro
Wernikow	Detlef Gehlhar Gisela Bergenthal	Tel.: 03394-440950 (privat) Tel.: 03394-440358 (privat)
Zaatzke	Joachim Kluchert	Im Monat Mai keine Sprechstunde

---

## Amtlicher Teil

01	Immobilienangebote der Gemeinde
----	---------------------------------

**Ansprechpartner: Petra Madjar      Tel. 033962/67320, E-Mail:  
petra.madjar@heiligengrabe.de**

**OT Blandikow, Dorfstraße 18** – großes Bauernhaus, Grundstücksfläche 1.319 m<sup>2</sup> - VP: 50.000 €  
**OT Blesendorf, Dorfstraße 15** – ehem. Gemeindebüro, Grundstücksfläche 4.690 m<sup>2</sup> - VP: 37.500 €  
**OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee und B-Plangebiet** - Bauland ab 632 m<sup>2</sup> - VP: ab 11.000 €  
**OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg** – zwei Bauparzellen je ca. 1.600 m<sup>2</sup>-VP: pro Bauparzelle 20.000 €  
**OT Heiligengrabe, Am Spatzenberg 2a** - Siedlungshaus mit Stallteil Bj. 1948, Grundstück 1.198 m<sup>2</sup>  
VP: 37.000 €  
**OT Maulbeerwalde, Jägerstraße** – Baugrundstück 3431 m<sup>2</sup> - VP: 8.950 €  
**OT Zaatzke, Hauptstraße 1** – Mehrfamilienhaus (4 WE) Jahreskaltmiete 3.200,00 €- VP: 53.635 €  
**OT Zaatzke, Hauptstraße 15** – ehem. Landverkaufsstelle - VP: 5.000 €  
**OT Zaatzke, B-Plangebiet „Alte Gärtnerei“** – Bauland ab 11,76 €/m<sup>2</sup>

## Nichtamtlicher Teil

---

### **Information der Gemeinde Heiligengrabe für den OT Königsberg zum Verbot des Anbringens privater Absperrungen im öffentlichen Verkehrsraum**

In der Vergangenheit wurde wiederholt festgestellt, dass Privatpersonen ohne Genehmigung - demnach rechtswidrig - Absperrungen bzw. Abgrenzungen in Form von Findlingen, Leitpfosten, Absperrband, Pflanzschalen und anderem mehr auf bzw. an öffentlichen Verkehrsflächen vorgenommen haben.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die öffentlichen Verkehrsflächen in einem dem Verkehrsbedürfnis entsprechenden Zustand zu halten, wobei sich ihre Verkehrssicherungspflicht nicht nur auf die Fahrbahn, sondern auch auf den Untergrund, die Bankette, Sicherheitsstreifen und die Bepflanzung bezieht.

Die Eigentümer werden hiermit aufgefordert, private Absperrungen und Abgrenzungen zu entfernen und das Anbringen von Abgrenzungen und Absperrungen künftig zu unterlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle der Nichtbeachtung mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen zu rechnen ist.

Ihre Bauverwaltung

## Mitteilungen des Ordnungsamtes

### ***Einhaltung der Straßenreinigungssatzungen in den Ortsteilen des Gemeindebereiches Heiligengrabe***

Das Ordnungsamt weist ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass alle Bürger bzw. Grundstückseigentümer ihrer Straßenreinigungspflicht regelmäßig nachzukommen haben.

Fahrbahnen und Gehwege sind wöchentlich zu reinigen. Hierzu gehört auch das Entfernen von Unkraut, Laub und Unrat, sowie das Mähen von Rasen.

Wird die Reinigungspflicht nicht eingehalten, werden diese Verstöße laut Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Ortsteile mit Geldbuße geahndet.

#### Fundsachen

<b>Datum des Fundes</b>	<b>Fundgegenstand</b>	<b>Fundort</b>
Jan. 2005	Fahrrad	Königsberg, Am See an den Bootshäuser

Der Eigentümer kann sich in der Gemeindeverwaltung melden.

#### **Hinweise zu Holzfeuer im Freien**

Qualm über den Dörfern, über der Stadt, über den Kleingärten - überall Rauch, Ruß und Gestank, oft eine Belästigung. Das ist Geschichte, oder sollte es zumindest sein. Im Land Brandenburg ist das Verbrennen von Stoffen im Freien weitgehend verboten. Ausnahmen hiervon sind bei der örtlichen Ordnungsbehörde zu beantragen. Es ist jedoch - dem Wunsch vieler Bürger entsprechend – gestattet gelegentlich ein kleines Holzfeuer im Freien abzubrennen, ohne dass eine kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung der Ordnungsbehörde erforderlich ist. Dazu müssen jedoch bestimmte Voraussetzungen eingehalten werden, damit es nicht zu Gefährdungen und Belästigungen kommen kann.

#### **Was darf ich verwenden?**

Man darf naturbelassenes trockenes Holz verwenden. (Holzscheite, kurze Äste, Reisig, Zapfen)

#### **Was darf ich nicht verwenden?**

Gartenabfälle, Rasenschnitt, frischer Baumschnitt und Laub dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden. Diese sollten Sie kompostieren. Holzabfälle, die gestrichen oder lackiert sind oder mit Holzschutzmitteln behandelt wurden, verunreinigtes Holz, Sperrholz, Spanplatten und Faserplatten u.ä. dürfen Sie weder verbrennen noch kompostieren.

#### **Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme!**

Es muss sich wirklich um ein kleines Feuer handeln und die Flamme muss möglichst klein bleiben. Sie sollten die Stärke und die Richtung des Windes beachten und ausreichend Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten.

Niemals solche Feuer in der Nähe von Reetdächern, Dächern mit Dachpappe, Schilfgürteln und Getreidefeldern entfachen. Beachten Sie, dass Reisighaufen nicht direkt angezündet werden, denn diese dienen vielen Kleinlebewesen als bevorzugte Lebensstätte. So vermeiden Sie, dass Igel, Jungvögel und Kriechtiere verletzt oder gar verbrannt werden. Bei aufkommendem starken Wind und Funkenflug muss das Feuer jederzeit schnellstmöglich gelöscht werden können. Halten Sie immer ein geeignetes Löschmittel bereit. Im Wald sind Feuer grundsätzlich verboten. Der Abstand eines Feuers zum Wald muss mindestens 100 Meter betragen.

Ab Waldbrandwarnstufe 1 ist auch auf selbstgenutzten Grundstücken das Verbrennen verboten. Denken Sie an Ihre Nachbarn, wenn Sie sich am Feuer erfreuen. Vermeiden Sie unbedingt eine Rauchbelästigung. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, bevor Sie ein Holzfeuer auf Ihrem Grundstück abbrennen wollen. In Gartensparten u.ä. beachten Sie die entsprechenden Satzungen und Festlegungen.

### **Zehn Regeln für eine Feuerstelle im Freien**

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt ein Meter.
- Nur trockenes und naturbelassenes Holz verwenden.
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden.
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer.
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen.
- Löschmittel immer bereithalten. (z.B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- "Brandbeschleuniger" wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden - Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen.
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen.
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen.

Beim Abbrennen eines Holzfeuers sind trotzdem verschiedene Rechtsvorschriften zu beachten.

Dies sind unter anderem:

- Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) § 7
- Abfallkompost- und Verbrennungsordnung (AbfKompVbrV) § 4
- Waldgesetz Land Brandenburg (LWaldG) § 26
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 20

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Geldbußen von mehreren tausend Euro geahndet werden.

Für weitergehende Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

B. Otto  
Ordnungsamt

## Internationaler Tag des Waldes

Der 21. März war der "Internationale Tag des Waldes.

Aus diesem Anlass begrüßte der Revierförster, Herr Reinhard Helm, die 5. und 6. Klassen der Grundschule Heiligengrabe mit ihren Lehrern, den Oberförster Herrn Ribbeck, Bürgermeister Herrn Hamelow, die Vertreterin der Stiftsverwaltung Frau Helm und Mitarbeiter der Forstverwaltung am Naturlernpfad ganz herzlich.

Herr Helm machte auf die Bedeutung des Waldes aufmerksam und erklärte den Schülern, dass die Handhabung der Pflanzung eines Baumes das wichtigste Ereignis eines Baumes ist und sie deshalb sorgfältig vorgenommen werden muss. Denn die Schüler der Grundschule Heiligengrabe haben im Rahmen eines Projekttagess anlässlich des Internationalen Tages des Waldes 70 neue Bäume auf dem Areal des Naturlernpfades gepflanzt.

Baum des Jahres 2005 wird die Rosskastanie sein. Herr Ribbeck stellte die Rosskastanie vor und gab Informationen über die Herkunft, Nutzung, Verwendung und Heilkunde des Baumes. Er wünschte den Schülern viel Spaß und gutes Gelingen beim Pflanzen.



Bürgermeister Herr Hamelow und die Schulleiterin der Grundschule Heiligengrabe Frau Drews pflanzten anschließend symbolisch für alle Anwesenden eine Rosskastanie.

Für die Schüler begann der Projekttag mit einem Picknick und einem Lagerfeuer, bevor sie in Gruppen aufgeteilt die 70 Bäume pflanzten.



Schüler beim Lagerfeuer

### **Ausschuss für Bau, Verkehr und Landwirtschaft und Ortsbeirat vor Ort in Königsberg**

Am 06. April 2005 trafen sich die Mitglieder des Bauausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Heiligengrabe, der Bürgermeister sowie der Ortsbeirat und der Arbeitskreis Dorferneuerung Königsberg zu einem Vor-Ort-Termin am Jugendclub Königsberg.

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde der Beschluss gefasst, im südlichen Dorfbereich ein Jugend- und Vereinshaus zu errichten. Dazu sollen Mittel der Dorferneuerung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung einfließen.

In den vergangenen drei Jahren haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung intensive Gedanken um die Gestaltung ihres Dorfes gemacht. Ein Schwerpunkt dabei war, den ortsansässigen Vereinen, der Gruppe der Volkssolidarität, den Kameraden der Feuerwehr und den Jugendlichen ansprechende Räumlichkeiten für ihre Zwecke herzurichten.

In mehreren Beratungen wurden Entwürfe diskutiert, Notwendigkeiten und Wünsche erörtert und schließlich in einem Projekt zusammengefasst. Das Projekt sieht vor, dass der jetzige Jugendclub erweitert wird, so dass dort auch Räumlichkeiten für die Vereine mit angeboten werden können.

In diesem Komplex soll dann auch ein neuer Stellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug geschaffen werden. Aus den jetzigen drei Standorten für das Vereins- und kulturelle Leben wird ein Standort geschaffen, und die zukünftige Bewirtschaftung wird somit auch wesentlich effektiver.

Bernd Abel vom zuständigen Projektierungsbüro erläuterte dann den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses den vorliegenden Entwurf, der von allen mitgetragen wurde. Nun können die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet werden. Bürgermeister Hamelow teilte dann auf Anfrage mit, dass er damit rechnet, dass die Baumaßnahmen in 2 Jahresscheiben umgesetzt werden. Danach kann der anliegende Dorfplatz gestaltet werden, so dass Königsberg in zwei Jahren ein schmuckes kulturelles Zentrum aufweisen kann.



Gemeindevertreter, Ortsbeirat,  
Königsberger Bürger und Architekt Bernd  
Abel vor dem Jugendklub in Königsberg

Im Anschluss informierten sich die Mitglieder des Bauausschusses dann noch über den Zustand des Arians Gutshaus, Schulhaus und Turnhalle. Die Anwesenden stellten fest, dass hier nur eine Lösung möglich ist, wenn sich potenzielle Unternehmen mit einbringen. Der Ortsteil Königsberg und selbst die Gemeinde Heiligengrabe wären allein mit dem Projekt überfordert. Die Lösungsansätze, die bisher aufgezeigt wurden, sollten weiter verfolgt werden. Demnach soll dort ein Gäste- und Ferienhaus für Unternehmen aus der näheren, aber auch aus der weiteren Umgebung eingerichtet werden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Heiligengrabe, Wolfgang Engel, und der Vorsitzende des Bauausschusses, Hans-Heinrich Grünhagen, schätzen ein, dass Königsberg gutes Potenzial hat, um sich in einigen Jahren als attraktives Dorf zu präsentieren. Ortsbürgermeister Ralf Karsten führte dann die Mitglieder des Bauausschusses in das alte Feuerwehrgerätehaus und in die alte Baracke, die zurzeit für die Arbeit der Vereine und der Feuerwehr genutzt werden. Dabei stellten alle Beteiligten fest, dass die Zustände beider Gebäude in keiner Weise angemessen sind und hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Hamelow  
Bürgermeister



## Geschwindigkeitsmessgerät installiert

Wer künftig auf den Straßen in Heiligengrabe unterwegs ist, muss damit rechnen, dass ihm auf einer großen Anzeigetafel angezeigt wird, wie schnell er fährt.

Seit kurzem wurde von der Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Mit dieser Maßnahme sollen die Kraftfahrer daran erinnert werden, dass es in geschlossenen Ortschaften aber auch außerhalb, Höchstgeschwindigkeiten gibt, die es einzuhalten gilt. Bei der Messung wird der Fahrer lediglich darauf hingewiesen, wie schnell er fährt. Eine strafrechtliche Verfolgung erfolgt bei einer Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit aber nicht.

Wird jedoch im Zeitraum der Messung festgestellt, dass die Geschwindigkeiten häufig überschritten werden, so wird sich die Gemeinde mit der Polizei in Verbindung setzen, um gezielt an bestimmten Orten Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen und die Kraftfahrer dann auch zur Verantwortung zu ziehen.



Daher ist das Messgerät eher als Hinweis an die Kraftfahrer gedacht. Der Gemeinde ist daran gelegen, dass sowohl die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist, aber auch, dass die Fahrer immer daran erinnert werden, dass sie ihren Führerschein brauchen, um zur Arbeit zu kommen. Wer in der heutigen Zeit keinen Führerschein besitzt, hat schlechte Karten auf dem Arbeitsmarkt. Das haben auch die Unternehmen so gesehen und haben mit großzügiger Unterstützung die Anschaffung dieses Messgerätes finanziert, um auch ihre Mitarbeiter daran zu erinnern.

Aber auch Geldstrafen, die nur in die Kassen des Landes fließen, sollten vermieden werden.

Stattdessen sollten die Menschen ihr Geld in unserer Region lassen.

Die Gemeinde möchte sich bei allen Firmen, die zur Anschaffung dieses Messgerätes beigetragen haben ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass damit der Verkehr auf unseren Straßen wieder ein Stück sicherer wird.

Hamelow  
Bürgermeister

### **Ehrenamtliche Mitglieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) gesucht**

Der Vorstand VdK koordiniert auf Landkreisebene verschieden Aktivitäten. Aus Altersgründen ist die Anzahl des Vorstandes sehr gering geworden. Das ist nicht gut für die Arbeit an diesem so sensiblen Thema.

Es wäre schön, wenn sich Bürgerinnen und Bürger, die eine gute innere Beziehung zur Arbeit des VdK haben sich bereit erklären würden bei uns mitzuarbeiten.

Die nötigen Dinge werden bis zu zweimal im Jahr beraten und abgestimmt.

Kreisverband

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Virchowstr. 14 – 16

16816 Neuruppin

Christian Gilde

### **Dankeschön für Frühjahrsputz**

Die Kirchengemeinde Heiligengrabe bedankt sich bei allen Bürgern und Bürgerinnen aus Maulbeerwalde, die zum Frühjahrsputz am 12.04.2005 nicht nur vor ihren Grundstücken und auf anderen Flächen der Gemeinde Ordnung geschafft haben, sondern auch das Kirchengelände bei ihren Aufräumungsarbeiten mit bedachten.

Pfarrer

Thomas Hellriegel

## Veranstaltungen in der Gemeinde im Monat Mai

### Blandikow

08.05.2005

#### **Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag der Beendigung des II. Weltkrieges**

Aus Anlass des 60. Jahrestages der Beendigung des II. Weltkrieges findet in der Gemeinde Heiligengrabe eine Gedenkveranstaltung statt.

#### **Programm**

1. Musikstück – Streichquartett aus Blumenthal
2. Begrüßung durch den Pfarrer Berthold Schirge und den Ortsbürgermeister Wilfried Lüdke
3. Ansprache des Bürgermeisters Egmont Hamelow
4. Lied und Gedicht von Schülern der Schule Heiligengrabe
5. Musikstück mit Orgel
6. Gedicht und Lied von Schülern der Schule Blumenthal
7. Ein Zeitzeuge erinnert sich – wie Hans-Joachim Bork aus Grabow den Krieg und das Kriegsende erlebte
8. Gedanken eines jungen Menschen zum Thema Krieg und Frieden von Anika Dittmann aus Blandikow
9. Liedstück von Ina Schwarz – Sag mir, wo die Blumen sind
10. Musikstück mit Orgel
11. Gruß- und Segensworte von Pfarrer Schirge
12. Musikstück – Streichquartett aus Blumenthal

Zu dieser Gedenkveranstaltung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich am Sonntag, dem **8. Mai 2005**, um **14.00 Uhr** in die **Dorfkirche Blandikow** ein.

**Wilfried Lüdke**  
Ortsbürgermeister  
Blandikow

**Berthold Schirge**  
Gemeindepfarrer

**Egmont Hamelow**  
Bürgermeister der  
Gemeinde Heiligengrabe

**Wolfgang Engel**  
Vors. der  
Gemeindevertretung  
Heiligengrabe

### Blumenthal

01.05.2005

#### **Einweihung der erweiterten Heimatstube**

Die Einweihung der erweiterten Heimatstube Blumenthal findet am 01.05.2005 statt. Alle Bürger des Ortsteiles Blumenthal, der Gemeindeteile Dahlhausen und Horst sowie alle weiteren Bürger der Gemeinde sind ab 10.30 Uhr recht herzlich zur Besichtigung eingeladen.

07.05.2005

#### **26. Blumenthaler Volleyballturnier „Ran ans Netz“**

Ab 9.00 Uhr geht es auf der Schulsportanlage in Blumenthal los.

Alle Interessierten Volleyballer sind herzlich eingeladen.

Um Anmeldungen wird gebeten. Tel. 033984 - 70563

21.05.2005

#### **Tag der offenen Tür**

Kleine Grundschule Blumenthal mit buntes Programm und Tombola.

## **JUNI**

04.6.2005 Turmfest am Aussichtsturm in Blumenthal

### **Herzprung**

**29.04. bis 01.05.2005 Motoradtreffen**

#### **20. Jahresparty des MC White Eagle Wittstock**

Vom 29.04. bis 01.05.2005 findet in Herzprung (A24 Hamburg-Berlin • Abfahrt Herzprung) die 20. Jahresparty des MC White Eagle Wittstock statt. Es gibt leckeres vom Grill, flüssiges vom Tresen, 20 Pokale von Awo bis Zündapp.

**Freitag:** Livemusik und 100 l Freibier

**Samstag:** Livemusik, Pokalverleihung, Erotikshow, Spiele & Bikerfun

**20.05.2005**

#### **Namensweihe Kita**

Am 20.05.2005 ist es soweit, die Kita in Herzprung hat Namensweihe. Um 14.00 Uhr wird das Fest eröffnet und der zukünftige Name der Kindereinrichtung bekannt gegeben. Für die zahlreichen und kreativen Vorschläge ein herzliches Dankeschön. Die Kinder können sich an diesen Nachmittag auf ein tolles und vielseitiges Programm freuen. Zu Kaffee und Kuchen sind auch alle Herzprunger und die Eltern der Kinder herzlich eingeladen.

### **Heiligengrabe**

**27.05.2005**

#### **Namensweihe Kita**

Am 27.05.2005 findet unsere diesjähriges Kita-Fest statt, zu dem auch die Familien unserer Kita-Kinder eingeladen sind. An diesem Tag bekommt unsere Einrichtung einen NAMEN, welchen, wird noch nicht verraten. Die Eltern wurden gebeten, sich mit den Kindern an der Suche nach einem passenden Namen zu beteiligen. Über 50 Vorschläge gingen ein. Wieder wählten die Eltern und Kinder aus und es gab zwei heiße Favoriten, die sich beim Auszählen ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten. Wir bedanken uns recht herzlich für die kreative Beteiligung und wünschen allen ein schönes Fest.

Dietlinde Bolduan

Kita Heiligengrabe ( noch namenlos)

### **Liebenthal**

**28.05.2005**

Dorffest

**Maulbeerwalde**  
**25.05.2005**

**Jagdgenossenschaftsversammlung**

Am Mittwoch, dem 25.05.2005 findet um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Ortsteiles Maulbeerwalde die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bekanntgabe der Stimmliste
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2005/2006
8. Bestätigung der Rechnungsprüfung
9. Verschiedenes
10. Auszahlung der Jagdpacht und gemeinsames Abendessen

E. Bohnsack

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

**Zaatzke**  
**14.05.2005**

**Bürgersportfest in Zaatzke**

Auch in diesem Jahr veranstaltet der BSV Schwarz Weiß Zaatzke am Pfingstsonnabend - dem 14. Mai 2005 - ein Bürgersportfest. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch diesmal unseren Freizeitkickern die Möglichkeit geben, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bei ausreichender Teilnahme wollen wir wieder in zwei Staffeln spielen. Die beiden Erstplatzierten jeder Staffel aus der Vorrunde spielen dann über Kreuz die Finalteilnehmer und die Teilnehmer des Spiels um Platz 3 aus. Der Gewinner erhält den Wanderpokal. Die Spielzeit beträgt 1 x 12,5 min. Gespielt wird auf Kleinfeld 1:6 (1 Torwart + 6 Feldspieler).

Beginnen wollen wir um 13.00 Uhr.

Im Interesse der Sicherheit wird auf übliche Fußballschuhe mit Stollen verzichtet. Spieler mit derartigen Schuhen werden nicht zugelassen!!! Deshalb sollte sich jeder Spieler im Vorfeld um geeignete Turnschuhe bemühen.

Für ein buntes Rahmenprogramm ist gesorgt.

Der Vorstand  
BSV Schwarz Weiß Zaatzke



**21/22.05.2005**  
**25.05.2005**

Reit- und Fahrturnier  
Vielseitigkeitsturnier – Reiten

## Konzerte im Klosterstift zu Heiligengrabe

- |               |                                |  |
|---------------|--------------------------------|--|
| <b>07.05.</b> | 19.00 Uhr<br>Heiliggrabkapelle | G.B. Pergolesie<br>“Stabat Mater”<br>Anja Ganschow – Sopran<br>Karen Reifenstein – Alt<br>Stefan Sobotta – Orgel   |
| <b>14.05.</b> | 19.00 Uhr<br>Heiliggrabkapelle | „ Von guten Mächten wunderbar geboren“<br>Bonhoeffer und die Musik<br>Dr. Wilhelm Hüffmeier – Lesung<br>Anette Geiss – Sopran<br>Rainer-Christian Bürgel – Orgel |
| <b>21.05.</b> | 19.00 Uhr                      | Konzert mit Werken von Bach, Strawinsky,<br>Vieuxtemps, Heiliggrabkapelle Compagnoli,<br>Paganini, Britten u.a.  |
| <b>28.05.</b> | 18.00 Uhr                      | Zisterziensische Gesänge- Jüdische<br>Psalmenversionen<br>Einführungsvortrag – Dr. Felix Escher  |
|               | 19.00 Uhr<br>Stiftskirche      | Ensemble Elysium<br>Andreas Behrendt – Orgel   |
|               | 20.00 Uhr<br>Heiliggrabkapelle | Kantorin: Mimi Sheffer<br>Kantor: Isaac Sheffer<br>Peter-Michael Seifried – Orgel  |

## Veranstaltungen im Mai in der Region Wittstock und Umgebung

05.05.	11.00 Uhr	Tetschendorf/Park	Himmelfahrtsparty mit Blasmusik
08.05.	11.30 Uhr	Wittstock/Waldgaststätte „Zum Daberbach“	Erlesenes zum Muttertag 4-Gänge Menü = 15,90 €
13.05-16.05.		Wittstock/Alt Daber Flugplatz	Biker- und Tunertreffen
14.05.	10.00 Uhr	Freyenstein/Schlosspark	Stadtfest
15.05.	10.00 Uhr	Bollewick	3. Schmuggeltreffen
	10.00 Uhr	Gadow	Schützenfest
18.05.	19.30 Uhr	Wittstock St. Marienkirche	Orgelkonzert an der großen Schukeorgel Kantor: Uwe Metlitzky
23.05.	13.30 Uhr	Wittstocker Heide Alt Daber/Holzplatz	Kräuterwanderung mit der „Kräuterfee vom Dossegrund“ anschl. Kaffeetafel in der Waldgasstätte „Zum Daberbach“ Preis 7,50 €
23.05.-28.05.		Tour de Prignitz	
		Gemütlich durch die Idylle!	Radeln von Stadt zu Stadt.
27.05-29.05.	10.00 Uhr	Wittstock/Alt Daber Flugplatz	VW – Treffen

## Geburtstagsgrüße im Monat Mai

**Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat Mai Geburtstag haben, recht herzlich.**

### ***Blandikow***

05.05.	Werner Herms	zum 67. Geburtstag
05.05.	Konrad Hörner	zum 72. Geburtstag
05.05.	Ursula Lisiack	zum 71. Geburtstag
14.05.	Helga Griese	zum 67. Geburtstag
15.05.	Achim Wende	zum 66. Geburtstag
19.05.	Heinz Detke	zum 75. Geburtstag
23.05.	Luise Sturzebecher	zum 66. Geburtstag
31.05.	Christa Plagemann	zum 66. Geburtstag

### ***Blesendorf***

20.05.	Philipp Bauer	zum 71. Geburtstag
22.05.	Ruth Becker	zum 81. Geburtstag

### ***Blumenthal***

01.05.	Johanna Negendank	zum 66. Geburtstag
07.05.	Sieglinde Förster	zum 68. Geburtstag
15.05.	Dr. Kurt Killat	zum 74. Geburtstag
16.05.	Gerda Teiche	zum 69. Geburtstag
16.05.	Anneliese Zimmermann	zum 69. Geburtstag
16.05.	Renate Methner	zum 67. Geburtstag
23.05.	Reinhold Otto	zum 76. Geburtstag
30.05.	Heinz Settmacher	zum 74. Geburtstag
30.05.	Herbert Schiller	zum 64. Geburtstag

### ***Grabow***

03.05.	Hans Wagner	zum 64. Geburtstag
07.05.	Irma Wächter	zum 78. Geburtstag
08.05.	Christel Lengert	zum 66. Geburtstag
09.05.	Brigitte Lengert	zum 68. Geburtstag
11.05.	Brigitte Nehring	zum 61. Geburtstag
12.05.	Waldtraut Rüter	zum 69. Geburtstag
19.05.	Max Schade	zum 72. Geburtstag
26.05.	Margot Könke	zum 68. Geburtstag
26.05.	Gerda Weyrich	zum 71. Geburtstag

### ***Heiligengrabe***

03.05.	Irene Lemke	zum 82. Geburtstag
08.05.	Gerhard Kniffka	zum 81. Geburtstag
21.05.	Ingrid Doerks	zum 63. Geburtstag
22.05.	Barbara Künzler	zum 74. Geburtstag
26.05.	Erhard Trockenbrodt	zum 71. Geburtstag
28.05.	Frieda Schaklewski	zum 82. Geburtstag

### ***Herzprung***

23.05.	Walter Holz	zum 83. Geburtstag
--------	-------------	--------------------



**Jabel**

04.05.	Elisabeth Wiese	zum 60. Geburtstag
20.05.	Hildegard Pape	zum 84. Geburtstag
27.05.	Gerhard Schönfelder	zum 77. Geburtstag

**Königsberg**

04.05.	Brigitte Poggenseier	Zum 66. Geburtstag
05.05.	Siegfried Kraft	Zum 72. Geburtstag
08.05.	Inge Stolle	Zum 76. Geburtstag
10.05.	Erwin Krüger	Zum 72. Geburtstag
13.05.	Christiane Krüger	Zum 61. Geburtstag
16.05.	Elfriede Fengler	Zum 78. Geburtstag
18.05.	Kurt Meyer	Zum 77. Geburtstag

**Liebenthal**

03.05.	Hildegard Miler	zum 71. Geburtstag
08.05.	Dorothea Camin	zum 69. Geburtstag
12.05.	Siegfried Kaping	zum 74. Geburtstag
19.05.	Sigrid Dahl	zum 73. Geburtstag
29.05.	Berthold Wächter	zum 79. Geburtstag

**Maulbeerwalde**

03.05.	Edith Stark	zum 74. Geburtstag
04.05.	Anna-Maria Lemke	zum 64. Geburtstag
05.05.	Rosemarie Jelsch	zum 62. Geburtstag
11.05.	Günter Jelsch	zum 65. Geburtstag
16.05.	Irene Bartel	zum 74. Geburtstag
17.05.	Waldemar Lehmann	zum 77. Geburtstag
18.05.	Else Röder	zum 76. Geburtstag
23.05.	Hannelore Lehmann	zum 66. Geburtstag
25.05.	Holdine Lemke	zum 82. Geburtstag
28.05.	Ingeburg Siebert	zum 81. Geburtstag
28.05.	Hildegard Tolzmann	zum 66. Geburtstag
30.05.	Zofi Lehmann	zum 80. Geburtstag

**Papenbruch**

06.05.	Ingeburg Schulz	zum 66. Geburtstag
10.05.	Margot Paaschen	zum 66. Geburtstag
16.05.	Gerda Jurewitsch	zum 77. Geburtstag

**Rosenwinkel**

05.05.	Johanna Siemon-Wenzel	zum 73. Geburtstag
09.05.	Gerhard Lehmann	zum 70. Geburtstag
13.05.	Irene Kühlborn	zum 91. Geburtstag
16.05.	Elsbeth Köppe	zum 81. Geburtstag
21.05.	Gertraude Maruhn	zum 61. Geburtstag

**Wernikow**

08.05.	Bärbel Reinsch	zum 62. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

**Zaatzke**

03.05.	Kurt Czarnetzki	zum 69. Geburtstag
04.05.	Gerda Müller	zum 69. Geburtstag
10.05.	Karin Kralisch	zum 63. Geburtstag
13.05.	Hans Kralisch	zum 65. Geburtstag
14.05.	Friedrich Stranghöner	zum 68. Geburtstag
19.05.	Heinz Neumann	zum 72. Geburtstag
19.05.	Erika Hadorf	zum 64. Geburtstag
21.05.	Ingrid Wolter	zum 60. Geburtstag
24.05.	Christel Dunsloff	zum 67. Geburtstag
24.05.	Helga Possei	zum 67. Geburtstag
25.05.	Maria Degens	zum 83. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)

**Impressum**

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Amtsdirektor  
Ansprechpartner: Amt Heiligengrabe/Blumenthal, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a  
Telefon: 033962/670, Fax: 033962 / 67333